

# WIR BEI SMP

## Wo wir herkommen und was uns antreibt

SMP Sintermetalle Prometheus GmbH & Co KG wurde 1982 von Dr.-Ing. Vasilios Gemenetzis gegründet.

Im badischen Graben-Neudorf in der Nähe von Karlsruhe stellt SMP elektronische Bauelemente, Kerne und Formteile auf Basis weichmagnetischer Werkstoffe her. Die Bauelemente finden Einsatz in Stromrichtern für die Industrie, in [Windturbinen](#) und in der Photovoltaik, in Bahntechnik, Medizintechnik und vielen anderen Anwendungen in Antriebstechnik und Leistungselektronik.



Von Anfang an waren Forschung und Entwicklung ...

... ein Schwerpunkt des Unternehmensgründers Dr.-Ing. Vasilios Gemenetzis. Der Ingenieur für Werkstoffkunde promovierte 1979 an der Technischen Universität Karlsruhe in Pulvermetallurgie und gründete 1982 im badischen Walldorf das Unternehmen zur Herstellung von Sintermetallen nach einem selbst entwickelten Verfahren.

Zwei Jahre später zog der wachsende Betrieb nach Graben-Neudorf. Seit 1994 ist SMP auf die Herstellung von elektronischen Bauelementen spezialisiert. Die Werkstoffkunde spielt bei der Entwicklung der äußerst verlustarmen induktiven Bauelemente nach wie vor eine herausragende Rolle: die für die Bauelemente verwendeten Pulververbundwerkstoffe werden kundenspezifisch für jede Anwendung eigens hergestellt.

Im Laufe der Jahre hat sich SMP auf dem Weltmarkt zu einem der bedeutendsten Anbieter von Bauelementen für weichmagnetische Werkstoffe in industriellen Anwendungen entwickelt. Um den ganzen Produktionszyklus der Bauelemente abdecken zu können, wurde im Jahr 2008 ein Werk für die eigene Herstellung von Metallpulver gegründet. Seit 2011 hat SMP die Produktion mit einer Kunststoffspritzerei erweitert, um Spulenträger und Isolationsmaterialien für die Bauelemente selbst herstellen zu können.

Nahezu 100 Prozent der Produkte fertigt SMP kundenspezifisch. Die Produkte werden mit einer Exportquote von über 50 Prozent weltweit vertrieben. Um den Generationswechsel sicherzustellen, studieren die beiden Söhne des Unternehmensgründers, die bereits am Unternehmen beteiligt sind, Elektrotechnik und Informationstechnik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT).

